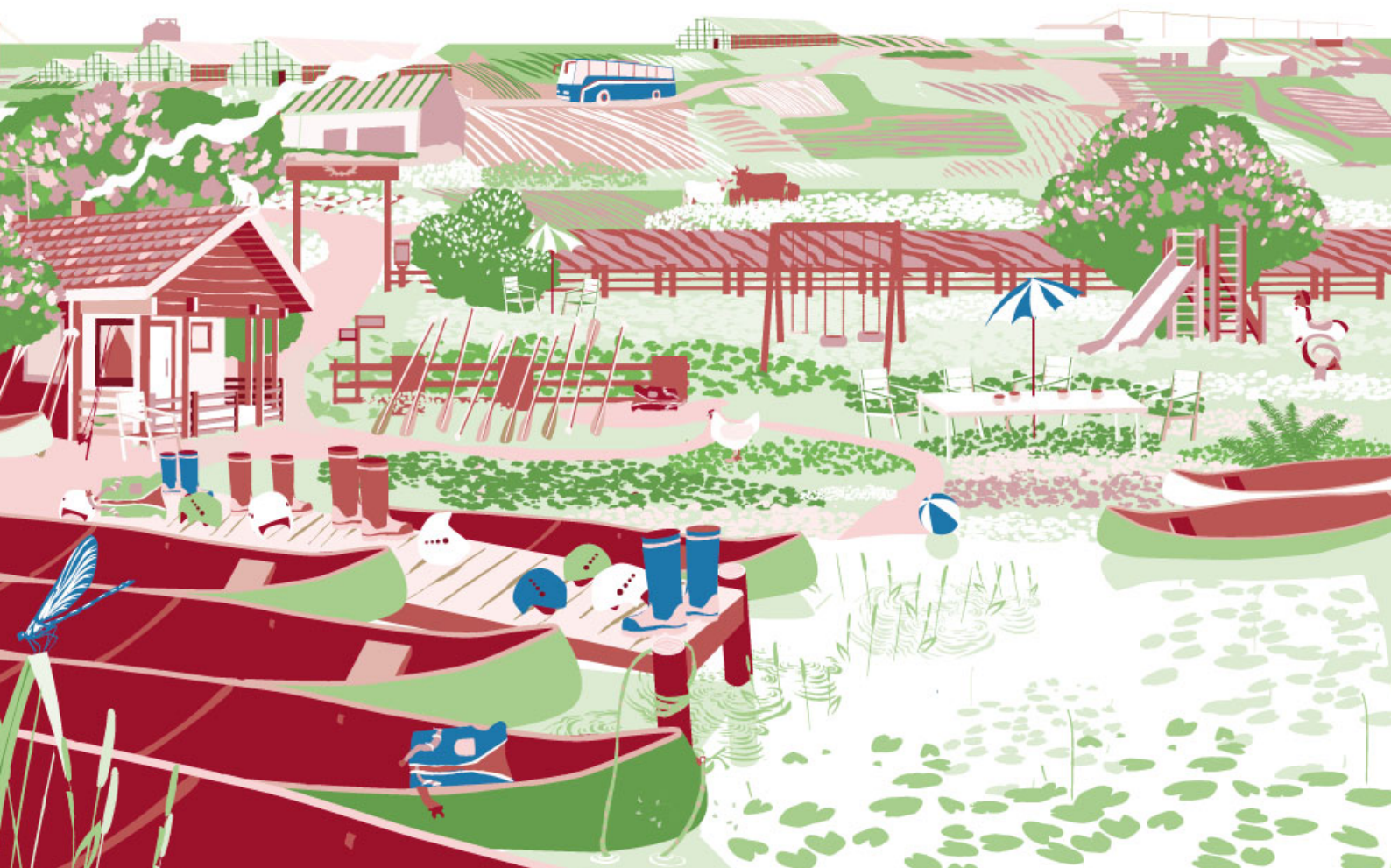




# POLITIK FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM IN FINNLAND

Ministerium für Landwirtschaft und Forsten



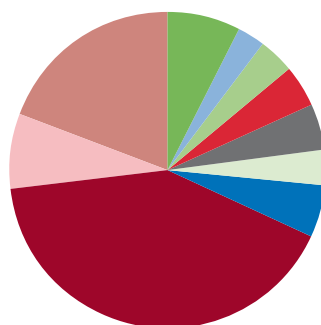
## FAST 50 % DER FINNISCHEN BEVÖLKERUNG WOHNEN AUF DEM LANDE

Finnland ist das nördlichste und ein sehr ländliches Land in Europa. Beinahe 50 % der Einwohner wohnen auf dem Lande. Mit einer durchschnittlichen Bevölkerungsdichte von 17 Einwohnern pro Quadratkilometer ist das Land außerdem sehr dünn besiedelt.

Das nordische Klima, die weiten Entfernungen und die abgelegene Lage spiegeln sich in den hiesigen Traditionen und der Gewerbestruktur wider. Im Moment befindet sich der gesamte finnische ländliche Raum im starken Wandel und die Gewerbestruktur verändert sich schnell. Über ein Drittel der landwirtschaftlichen Betriebe hat heutzutage auch andere Einnahmequellen als die Landwirtschaft.



**Unternehmertum in landwirtschaftlichen Betrieben nach Wirtschaftszweigen**



- Primärproduktion
- Lebensmittelproduktion
- Holzprodukte
- Energie
- Sonstige Industriezweige
- Bauwesen
- Handel
- Vertragsarbeiten
- Fremdenverkehr
- Sonstige Dienstleistungen



## VIELSEITIGER LÄNDLICHER RAUM

Der typische finnische landwirtschaftliche Betrieb erwirtschaftet sich seinen Unterhalt außer durch die eigentliche Landwirtschaft auch durch vielerlei andere Tätigkeiten, wobei Auftragsarbeiten als Maschinenunternehmer, der Tourismus, verschiedene Serviceleistungen und die Weiterverarbeitung von Holz und Veredelung von Lebensmitteln im Vordergrund stehen. In letzter Zeit gewinnt auch die Energiebranche an Bedeutung, da der Verbrauch von aus Holz gewonnener Energie seit einigen Jahren zunimmt. Die verschiedenen Formen von Bioenergie eröffnen neue Alternativen für unternehmerische Aktivitäten in ländlichen Gebieten.

Im ländlichen Raum bildet die Landwirtschaft also nicht mehr die alleinige Basis für den Lebensunterhalt. Der Landbau ist nur noch ein einzelner Gewer-

bezweig, dabei aber immer noch entscheidend für die Landschaftsgestaltung. Um auf Dauer lebensfähig zu bleiben, benötigt der ländliche Raum heute vielerlei Erwerbsmöglichkeiten und den Zuzug neuer Bewohner.

Auf dem Lande bieten sich vielseitige Möglichkeiten für Unternehmer, wo etwa 40 Prozent der finnischen Firmen angesiedelt sind und Kleinbetriebe und solche mit mehreren verschiedenen Tätigkeitsbereichen dominieren. Durch fachliche Kompetenz und Kreativität werden auch in Zukunft neue Arbeitsplätze im ländlichen Raum entstehen.

Im Rahmen der regionalen Programme für die Entwicklung des ländlichen Raums werden EU-Mittel insbesondere zur Förderung von kleinen und in der Aufbauphase befindlichen Betrieben eingesetzt.



## ATTRAKTIVES WOHNGEBIET LÄNDLICHER RAUM

Lebendige ländliche Landschaften bilden einen wesentlichen Bestandteil finnischer Besiedlung und Kultur und sind lebensnotwendig für die Produktion von Holz und Lebensmitteln. Darüber hinaus werden auch viele andere wichtige Erzeugnisse und Dienstleistungen für die ganze Gesellschaft in ländlichen Gebieten erbracht.

Durch verschiedene Entwicklungsprogramme für den ländlichen Raum konnte die Lebensfähigkeit der dortigen Regionen verbessert werden: Neue Arbeitsplätze entstanden und die Attraktivität als Wohnraum nimmt ständig zu. Den neuesten Forschungsergebnissen zufolge möchten immer mehr Finnen auf dem Lande wohnen, und viele erfüllen sich ihren Wunsch.

Durch Projekte zur Dorfentwicklung engagieren sich immer mehr Menschen für eine positive Entwicklung ihrer eigenen Wohnorte und gleichzeitig werden



neue Formen zur Sicherung der Grunddienstleistungen für die Bewohner ländlicher Gebiete entwickelt. Die lokal verwirklichten Dorfinitiativen haben gute Ergebnisse erzielt.





## FINNISCHE NATURVERBUNDENHEIT

Der größte Teil des finnischen ländlichen Raums besteht aus Wald und Gewässern, die für die Bewohner dieser Gebiete sowohl Arbeitsplätze, wirtschaftliche Sicherheit und gute Wohn- und Freizeitmöglichkeiten darstellen als auch die Möglichkeit zu Naturgenuss in den völlig unberührten typisch finnischen Landschaften bieten.

Finnen sind zumeist sehr naturverbunden und begeben sich gerne aufs Land, um dort ihren Urlaub zu verbringen und sich zu erholen. Die nordische unberührte Natur bietet gute Voraussetzungen sowohl für den ländlichen Tourismus als auch für die Produktion von regionaltypischen Lebensmitteln.

Die Bedeutung des Fremdenverkehrs wächst seit einigen Jahren, wobei die großartige finnische Natur mit ihren vielen Gewässern und Wäldern, die vier völlig unterschiedlichen Jahreszeiten und die vielen mit der Natur verbundenen Aktivitäten, die hier möglich sind, besonders große Anziehungskraft ausüben.



## ATTRAKTIVER LÄNDLICHER RAUM

Aktive Menschen sind für den ländlichen Raum besonders wichtig. Auf dem Lande herrscht traditionell ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl und anfallende Arbeiten werden in Zusammenarbeit und mit Hilfe der Nachbarn erledigt. In den letzten Jahrzehnten haben dörfliche Aktivitäten sich noch weiter verstärkt.

Die ländlichen Gebiete brauchen ständig auch den Zuzug neuer Menschen. Eine gut funktionierende und als angenehm empfundene Dorfgemeinschaft ist dabei lebenswichtig. Es ist der Wille zur Bewahrung der lokalen Kulturtraditionen, die den Bewohnern Lebenskraft und geistige Anregungen vermittelt, ihre Identität stärkt und die Basis origineller unternehmerischer Tätigkeiten bildet.

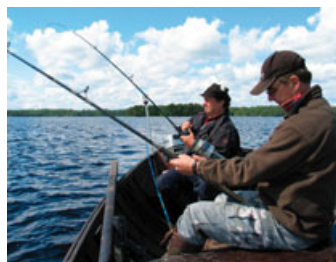
Besonders Familien mit Kindern sehen den ländlichen Raum als eine attraktive Wohnalternative, vor-

ausgesetzt, dass genug Arbeitsplätze zur Verfügung stehen und die grundlegenden Dienstleistungen im Dorf gesichert sind. Eltern von kleinen Kindern lockt die Sicherheit kleiner Dorfschulen aufs Land.

Der schnelle Transfer von Daten und Innovationen ist heutzutage auch auf dem Lande kein Problem mehr. Durch verbesserte Datennetze sind die ländlichen Gebiete fest mit den Städten verbunden. Fernarbeit bietet viele neuartige Möglichkeiten für das Wohnen auf dem Lande.

Viele Menschen verbringen den Sommer in Finnland in ihren Sommerhäusern auf dem Lande, sichern dadurch den Erhalt dortiger Dienstleistungen und bilden für die Unternehmer einen wichtigen Kundenstamm. Im finnischen ländlichen Raum mit seinen knapp 500 000 Sommerhäusern gibt es jeden Sommer nahezu zwei Millionen „Sommerbewohner“.





## LANGE TRADITION DER POLITIK FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM

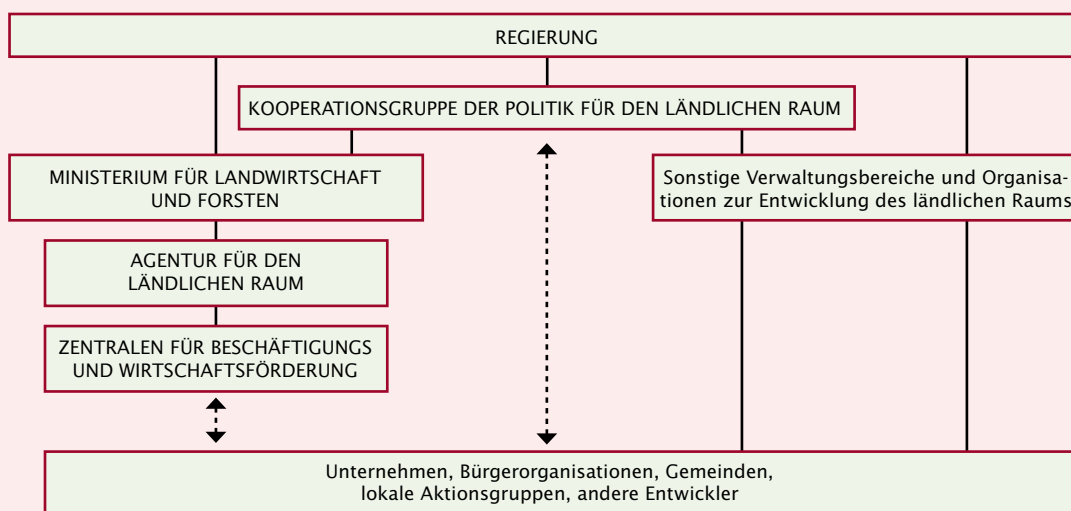
Den Bedarf an einer aktiven Politik für den ländlichen Raum erkannte man in den 80er Jahren. Für die hiesige Vorbereitung und Entwicklung der Politik für den ländlichen Raum ist eine Kooperationsgruppe zuständig, die aus Vertretern von sieben Ministerien sowie vielen öffentlichen und privaten Organisationen besteht. Die Arbeitsweise dieser Politik beruht auf Netzwerken.

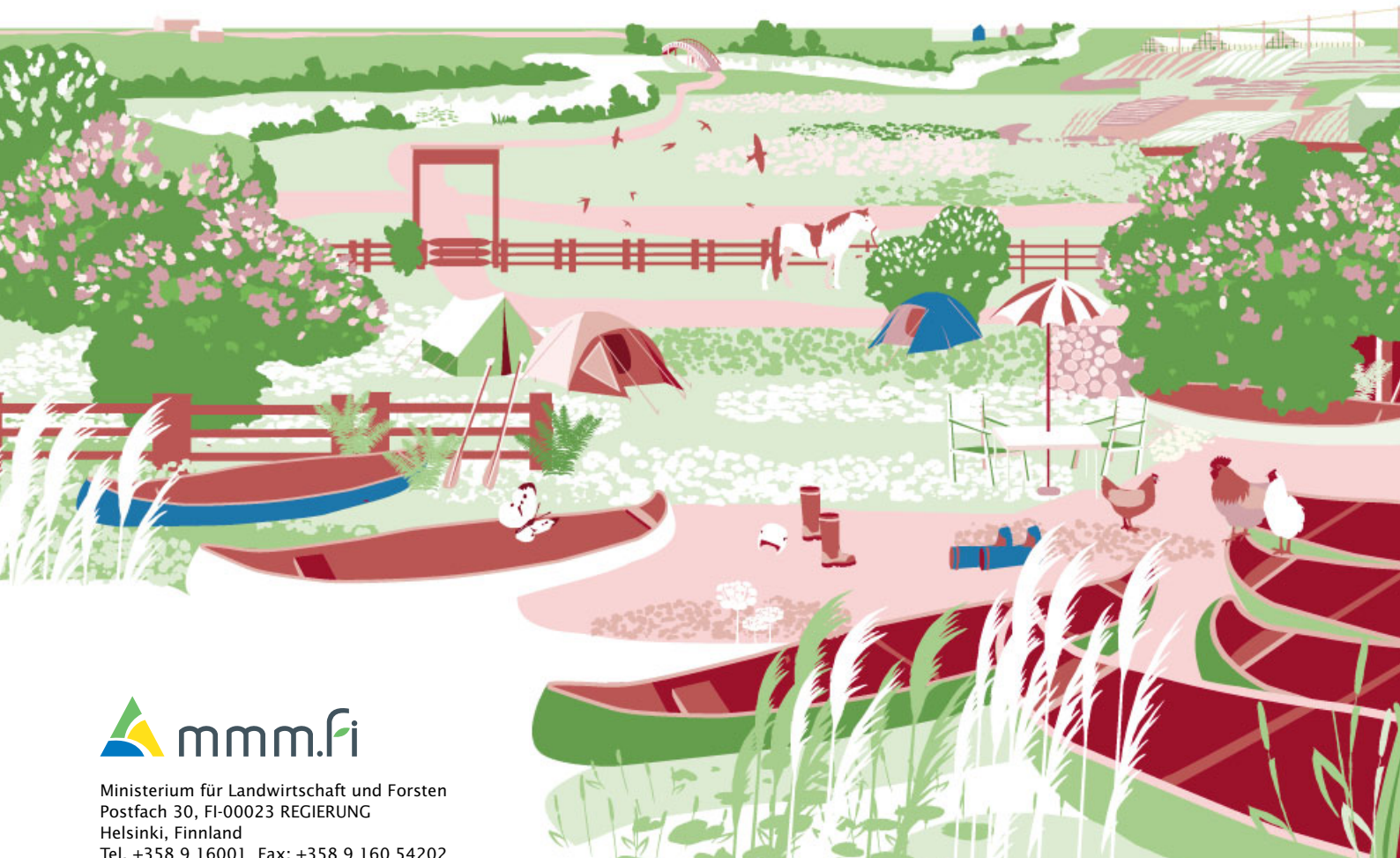
Die Zusammenarbeit der beteiligten Aufgabenträger wird auf staatlicher, regionaler und lokaler Ebene und zwischen diesen aktiv gestaltet. Ein das ganze Land umfassendes Netzwerk von Aktionsgruppen und Dorfvereinigungen hat sich in Finnland etabliert. In der

Programmperiode 2007–2013 arbeiteten in ganz Finnland 55 lokale Aktionsgruppen. Hiermit nimmt Finnland bezüglich der Aktionsgruppen europaweit eine Spitzenstellung ein. Aktive Dorfbewohner haben etwa 2800 Dorfvereinigungen in Finnland gegründet.

Zur Förderung des ländlichen Gewerbes wurden viele regionale Entwicklungsvorhaben gestartet, die eine Vernetzung von Betrieben und ihre Vorbereitung auf kommende Veränderungen unterstützen wollen. Bewohner ländlicher Gebiete werden zu einer aktiven lokalen Zusammenarbeit aufgefordert.

### Organisation der Politik für den ländlichen Raum in Finnland





Ministerium für Landwirtschaft und Forsten  
Postfach 30, FI-00023 REGIERUNG  
Helsinki, Finland  
Tel. +358 9 16001 Fax: +358 9 160 54202  
[www.mmm.fi](http://www.mmm.fi)

